

BZN-Realschule Rommelsbach

Besuch im Bundestag

»Ich hab' noch einen Koffer in Berlin«, sang Marlene Dietrich einst in ihrer musikalischen Liebeserklärung an die Hauptstadt. Denn so, ließ sie weiland ihre Zuhörer wissen, habe sie einen Grund, immer wieder hinzufahren. Berlin war jetzt auch das Ziel einer Studienfahrt der BZN-Realschule. Die Abschlussklassen waren es, die es an die Spree zog, wo vor allem ein Besuch im Bundestag auf dem Programm stand. Vor Ort konnten sich die jungen Leute darüber informieren, wie der parlamentarische Alltag funktioniert, wie Ausschüsse arbeiten und wie Gesetze verabschiedet werden. MdB Beate Müller-Gemmeke (Grüne) nahm sich Zeit für ein Gespräch mit den Gästen, obwohl es keine offizielle Sitzungswoche in Berlin war. Sie erläuterte den jungen Reutlingern den Alltag einer Politikerin zwischen dem »Ohr am Menschen« im Wahlkreis und der Arbeit in Ausschüssen in Berlin. Im Gespräch mit den Schülern skizzierte sie ihren eigenen Weg von der Klassensprecherin bis zur Abgeordneten, der schon früh von der Bereitschaft geprägt war, sich zu engagieren. Nachdrücklich forderte sie die Schüler auf, sich einzumischen, mitzudenken und keine Angst zu haben, etwas bewegen zu wollen.

Der Besuch im Zentrum der demokratischen Willensbildung stand im Kontrast zur Beschäftigung mit den Diktaturen der jüngeren deutschen Vergangenheit am Holocaustmahnmal oder dem ehemaligen Stasigefängnis Hohenschönhausen. Sie hinterließen neben dem Berlin der Weihnachtsmärkte, der Museen und Musicals, die ebenso zum Programm gehörten, einen bleibenden Eindruck.

Gerade der Besuch im Bundestag sei ein »Highlight« gewesen, erklärt ein Schüler. Weshalb? Prompte Antwort: »Weil er Politik anschaulich macht.« »Eine rundum gute Zeit« nannte ein anderer Studienfahrer die Exkursion im Rückblick – nur sei der Berlin-Trip etwas »zu kurz« gewesen; er wolle »wieder hin«. Für solche Wünsche, das wusste bereits Marlene Dietrich, lohnt es sich jedoch, nicht ganz fertig zu sein oder etwas vergessen zu haben, wie zum Beispiel einen Koffer in Berlin. (kh)